

## Die besten Obstsorten für den Garten

### Beerenobst: ROTE JOHANNISBEEREN

#### Jonkheer van Tets

**Herkunft:** Holland (1931), seit 1941 im Handel - Sämling von Fay's Fruchtbar

**Blüte und Reife:** Sehr früh bis früh

**Ertrag:** Mittel bis hoch

**Verrieselungsneigung:** Auch auf Grund der frühen Blüte mittel bis hoch.

**Frucht:** Beere mittelgroß bis groß, mittelrot. Traube mittellang, locker bis mitteldicht mit ca. 12 Beeren von einheitlicher Größe besetzt. Traubengewicht mittel bis hoch.

**Geschmack:** Sehr gut, wohlschmeckend und feinsäuerlich.

**Wuchs:** Mittelstark bis starkwachsend, für Heckenerziehung geeignet. Hoher Ansatz am kurzen Seitenholz. Am mittellangen Holz ist der Blütenansatz deutlich geringer, kurzer Fruchtholzschnitt.

**Beurteilung:** Einzige Sorte für den Frühbereich. Unter optimalen Bedingungen ausgezeichnete Fruchtqualitäten und hohe Erträge. Leicht anfällig gegenüber Blattfall, Rotpusteln, Glasflügler und Blasenläusen.

#### Rolan

**Herkunft:** Holland (1963), seit 1981 im Handel – Jonkheer van Tets x Rosetta

**Blüte und Reife:** Mittelfrüh bis spät (ca. 2 Wochen nach J. v. Tets).

**Ertrag:** Sehr hoch

**Verrieselungsneigung:** Verrieselungsneigung mittelhoch.

**Frucht:** Beere groß, hell- bis mittelrot. Sehr lange Trauben leicht pflückbar.

**Geschmack:** Sehr gut und aromatisch.

**Wuchs:** Aufrecht, mittelstark bis stark, für Heckenerziehung sehr gut geeignet. Garniert gut am einjährigen Holz, bei über dreijährigen Gerüstmästen lässt die Fruchtbarkeit und die Fruchtqualität nach. Mittellanger bis langer Fruchtholzschnitt.

**Beurteilung:** Da die Sorte zur Vergreisung neigt, ist eine konsequente Fruchtholzverjüngung wichtig. Wohlschmeckende robuste Sorte auch für den Hausgarten.

#### Rovada

**Herkunft:** Holland (1968) – Fay's Fruchtbar x Heinemanns Spätlese

**Blüte und Reife:** Spät (knapp 4 Wochen nach J. v. Tets).

**Ertrag:** Sehr hoch

**Verrieselungsneigung:** Je nach Fruchtansatz gering bis mittelstark.

**Frucht:** Groß, mittelrot. Traube lang und mitteldicht mit meist 21 (teilweise bis zu 30) Beeren, Traubengewicht sehr hoch.

**Geschmack:** Mittel bis gut, säuerlich.

**Wuchs:** Stark bis mittelstark wachsend, für die Hecke geeignet. Bleistiftdünne Triebe bringen die beste Qualität. Langer Fruchtholzschnitt.

**Beurteilung:** Die derzeitige Standardsorte im späten Reifesegment.



## Die besten Obstsorten für den Garten

### SCHWARZE JOHANNISBEEREN

#### Ceres

**Herkunft :** Polen, Skierniewice

**Blüte und Reife:** Früh

**Ertrag:** Mittelhoch

**Verrieselungsneigung:** Trotz früher Blüte gering.

**Frucht:** Groß, glänzend. Traube sehr lang, Traubenstiel mittellang, Trauben hängen auch einzeln.

**Geschmack:** Mittlerer Geschmack, hohe Säurewerte.

**Wuchs:** Schwach bis mittelstark, feine Triebe. Heckenanbau ist möglich.

**Beurteilung:** Gallmilbentolerant mit hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau.

#### Ometa

**Herkunft:** Deutschland (1980)

**Blüte und Reife:** Mittelfrüh bis spät/mittelfrüh

**Ertrag:** Mittelhoch

**Verrieselungsneigung:** Mittelhoch

**Frucht:** Mittelgroß, glänzend. Traube mittellang, Stiel mittellang bis lang.

**Geschmack:** Sehr gut, süß und mild, aromatisch.

**Wuchs:** Mittelstark bis stark, aufrecht, für die Erziehung an der Hecke geeignet.

**Beurteilung:** Gering anfällig für Echten Mehltau und Blattfall, geringe Anfälligkeit für Gallmilben und Säulenrost.

### Befruchtungsbiologie

Erdbeeren, Johannis- und Stachelbeeren sowie Himbeeren und Brombeeren sind selbstfruchtbar, d.h. sie können sich durch eigenen Blütenstaub ausreichend befruchten. Wenn Sorten mit gleicher Blütezeit nebeneinander gesetzt werden, kann durch die Fremdbefruchtung jedoch eine Ertragssteigerung eintreten.

Heidelbeeren sind ebenfalls selbstfruchtbar, ein guter Ertrag erfolgt aber nur durch Fremdbestäubung.